



Dr. Mátyás Gálffy MSc.

... arbeitete früher als Leiter der Sprechstunde für Angst- und Zwangsstörungen an der Universitätsklinik für Psychiatrie in Innsbruck.

Neben seiner Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und medizinische Psychotherapie absolvierte er die Ausbildung zum Personenzentrierten Psychotherapeuten.

Durch den ganzheitlichen und beziehungsorientierten Ansatz nach Carl Rogers begleitet Mátyás Gálffy Klientinnen und Klienten durch Ihren Alltag und hilft ihnen bei der Bewältigung von Angst- und Zwangsstörungen.

SEMINAR IM

Haus der Begegnung | Rennweg 12; 6020 Innsbruck

AM

Samstag, 24.05.2025 | 08³⁰ Uhr bis 14⁰⁰ Uhr

ZUM

Preis: € 147,-

Sonderpreis CW-OrdiAssist Absolventinnen: € 39,60

Krankheit als Ausnahmesituation für Patienten und deren Angehörige

So unterschiedlich wie auch die Ursachen einer Erkrankung sein können, so unterschiedlich können auch ihre Auswirkungen auf die PatientInnen sein.

Neben einer körperlichen Beeinträchtigung kann eine Krankheit auch die psychische Gesundheit beeinflussen, indem sie Angst, Stress oder Depressionen verursacht. Nicht selten führt dies in Folge zu einer sozialen Beziehungsstörung oder sogar zur sozialen Isolation. Das Bio-psycho-soziale Modell beschreibt den ganzheitlichen Ansatz, um Krankheit und Gesundheit zu verstehen. Es berücksichtigt die biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren, die unsere Gesundheit beeinflussen.

In diesem Seminar erfahren Sie nicht nur was Krankheit mit uns macht, sondern auch wie Sie den verschiedenen Krankheitsbildern in der Praxis bestmöglich begegnen können.